



Waldschutz-Newsletter 03/ 2020

25.03.2020

Borkenkäferbekämpfung Frühjahr 2020

Dürre, unzureichende Aufarbeitung und überwinterte Käfer in der Bodenstreu, geben Grund zur Prognose, dass auch in 2020 wieder mit erheblichem Stehendbefall gesunder Bäume, ab Beginn der Käfersaison, gerechnet werden muss.

Aktuelle Witterung

Der zwar sehr milde, aber auch relativ feuchte Winter 19/20, führte temporär zu einer verbesserten Abwehrbereitschaft bei der Fichte durch vorhandenes Wasser. Anfang März herrschten bereits Temperaturen im Betrachtungsgebiet, die zu erhöhter Aktivität bei den Rindenbrütern führen könnten, ohne dass jedoch bereits Schwärmflüge bestätigt werden konnten bzw. bis Mitte April sicher vorausgesagt werden können.

Vorausflugbehandlung von Holzpoltern

Auch nach der Aufarbeitung mit dem Harvester, kann aufgearbeitetes Holz noch vitale Borkenkäfer enthalten. Stichproben können bei der NW-FVA in Göttingen beauftragt werden (Kontaktaten im Originaldokument).

Der Vorausflug dieser Käfer kann, insofern alternative Maßnahmen (rechtzeitige Abfuhr, Lagerung an unkritischen Orten) als untauglich bewertet wurden, durch die Behandlung von Poltern mit Pflanzenschutzmittel erfolgen (KW 14-15).

Die Versuchsanstalt sollte die Maßnahme zuvor empfohlen haben, das Holz muss trocken sein und es sollte nachts keinen Frost geben.

Beseitigung aktueller Windwürfe und Aufbau von Fangeinrichtungen

Vereinzelte, kleinörtliche Windereignisse führten im Betrachtungsgebiet erneut zu Einzel- und Nesterwürfen. Diese sollten nach erfolgter, priorisierter Reihenfolge aufgearbeitet werden. Fangsysteme, wie Trinet P oder Fangholzhaufen, am Rand des „Befallsherdes“ machen nur Sinn, wenn zuvor bruttaugliches Material (stehendes, liegendes und angeschobenes Holz/ Bäume) vollständig beseitigt wurde (konkurrierende Lockwirkung).

Scharfstellen der Fangeinrichtungen

Die Aktivierung der etwaigen Fangsysteme (Trinet P, PSM an Fangholzhaufen etc.) sollte kurz vor Beginn der Schwärmflüge, von Borkenkäfer und Buchdrucker, spätestens jedoch in der ersten Aprilhälfte erfolgen.

Zeitgerechte Stehendbefall-Sanierung

Die Maßnahmen zur Eindämmung der überwinterten, künftig ausfliegenden Generationen, bedingen trotzdem eine Bündelung der Arbeitskräfte im Frühjahr zur Sanierung des Stehendbefalls, um die erste Käfergeneration des aktuellen Jahres direkt am Ausflug zu hindern. Dies mindert die exponentielle Ausbreitung folgender Generationen.

Zulassungssituation Insektizide gegen Borkenkäfer

Für folgende PSM wurde die Zulassung vorerst um ein Jahr verlängert. Welche Anbieter trotz der aufwendigen Zulassungsregularien weiterhin und langfristig am „Forstmarkt“ bleiben ist jedoch ungewiss.

Die Folgende Übersicht stellt den aktuellen Stand der zugelassenen Mittel dar.

Tabelle der aktuell zugelassenen Insektizide gegen Borkenkäfer

Kenn-Nr.	Mittelname	Gewässer- abstand mindestens	Zulassungs-Ende	Voraussichtliches Ende Aufbrauchfrist
005618-xx	KARATE FORST flüssig (inkl. Fangholzhaufen)	30 m	31.12.2020	30.06.2022
024012-xx	Fastac Forst Fastac Forst Profi (inkl. Fangholzhaufen)	30 m	31.07.2020	31.01.2022
007598-00 007691-00	TRINET P Storanet	10 m	31.07.2020	31.01.2022
006439-xx	FORESTER Cyperkill-Forst	40 m	31.10.2020	30.04.2022

Quelle: https://www.nw-fva.de/fileadmin/user_upload/Abteilung/Waldschutz/Waldschutz-Infos_2020/Waldschutzinfo_03-2020_Borkenkaeferbekaempfung_Fruehjahr_2020.pdf

Den ausführlichen Originalartikel der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) aus Göttingen finden sie unter:

https://www.nw-fva.de/fileadmin/user_upload/Abteilung/Waldschutz/Waldschutz-Infos_2020/Waldschutzinfo_03-2020_Borkenkaeferbekaempfung_Fruehjahr_2020.pdf